



Nachdem wir bereits ein paar Sättel unter unseren Testhintern hatten, kommt heute ein Modell des Taufkirchener Herstellers SQlab. Genauer gesagt haben wir uns mal den neuen 611 active Ti-Tube Sattel angeschaut.

Die Fakten



SQ lab 611 active TiTube

Mit dem 611 active TiTube hat SQ-lab Anfang des Jahres einen neuen high-end Sattel vorgestellt. Der mit Karbonfaser verstärkte Sattelkörper, Titan Rails und Kevlar verkleidete Sattel kommt in 3 Grössen und mit 3 verschiedenen „Elastomeren“ die je nach Körpergewicht vertauscht werden können. Diese Elastomere erlauben die Seitliche Bewegung des Sattels.

Den SQ-lab Sattel sollte man wegen den 3 Grössen am besten bei einem Fachhändler kaufen und probieren, falls nicht möglich sollte man eine Möglichkeit finden um Sitzknochenabstand messen zu lassen. Dieser Abstand ist wichtig und sollte genau gemessen werden.

Den High-End Sattel wiegt 315g und ist im Fachhandel für 159,95€ erhältlich.

Ergonomie:

Laut SQ-lab soll der Sattel durch das so genannte „Stufensattelkonzept“, also die abgestufte und verlängerte Nase, mehr Freiraum entstehen und weniger Druck erzeugt werden als bei einer herkömmlichen Sattelform. Dadurch soll ein Taubheitsgefühl in den Genitalien bzw. ein Einschlafen der Beine verhindert werden.

Desweiteren folgt der Sattel durch die „Elastomere“ der natürlichen Tretbewegung. Dies soll die Bandscheiben mobilisieren und so Rückenproblemen vorbeugen.



Mit etwas über 60kg verwendete ich den weissen Elastomer.

Erster Eindruck:

Der Sattel ist sehr gut verarbeitet und kommt mit austauschbaren Plastikstücken in 2 Farben, orange und schwarz. So kann man den Sattel ein wenig selbst gestalten, ein schönes Feature da die verwendete orange Farbe nicht zu jedem Bike und Geschmack passt.



Im Lieferumfang sind 3 Elastomere und die schwarze Unterverkleidung enthalten

Bei der ersten Fahrt fühlte sich der Sattel etwas komisch an, das lag daran dass er per Wasserwaage ausgerichtet wurde, dies hatte zur Folge, dass die abgestufte Nase etwas hoch ragte. Hat man den Sattel dann richtig ausgerichtet, fühlte er sich recht wohl an. Die Polsterung fällt recht hart, jedoch nicht zu hart aus.

Schmerzen? / Fazit

Definitiv Nein! In der 2 Monatigen Testzeit kam es nie zu unangenehmen Schmerzen durch den Sattel, auch nicht bei einem 4h Rennen auf dem XC-Rad oder langen Tagen bei einem Enduro Rennen. Hier war der 611 active TiTube ein guter Begleiter durch den Tag, solange man über ein kleines Polster in der Radhose verfügt.



Farblich passte die orange Verkleidung gut zum Testrad, wem dies zu bunt ist kann sie durch eine schwarze umtauschen

Hier bleibt natürlich zu erwähnen, dass kein Sattel für jeden Fahrer perfekt ist. Auch wenn SQ-lab mit den 3 Grössen eine recht breite Menge an Fahrern ansprechen sollte. Wie bereits eingangs erwähnt, sollte man am besten den Sattel ausprobieren, was in einem guten Fachhandel kein Problem sein sollte.

